



vū er bit iz alleme dar be he d wifunge. **I** u mo-  
len vū in mūzera vūde in zollen vū in wūngar-  
ten vūde in zenden od in sus getanē dinge ab  
ein man be lent wirt. denie lene volget he vū  
er bit iz alleme habe der hie des lenes stat in  
siner gewalt zu bestatene. Swas so ab den  
mannen an irne lene gebricht di wile der  
herre hat an siner gewalt des lenes stat vū  
di bestatet di wile sal der herre den mannen  
ir vollen iren schaden. **II** Iet ab der herre  
dar iz mer denie he dar inne habe di die  
ersten leuunge dar inne habn di sülle ir gut  
an der selbn stat habn vūde di da noch be-  
lent wōm vūde des dar inne nicht ge habn  
en wūgen di sullen den hren ier statunge  
manen.



**D**



**D**er man en habe von sine herren eme  
halbe hūne odir ein gut das vūnt schul-  
dinge geldes si bewiltet gutes so en mag he  
niman des gezug gesin binne ten weche. **III** Des  
vor bannen mannes odir vor adhteren mā-  
nes odir vor vester mannes gezug mag  
man wol vor legē indeme gericht da he vor  
bannen odir vor uest odir ind adht getan  
is vor spredien en müssen si ouch nicht ge-  
wefin dagen si uf vmande he en darf en in  
dit entwēten ab he dis geuzen mag doch  
mūzen si entwēten hie vūde alle den di uf  
si dagen.



**A**b der herre sine manne besacht gu-  
tes das der man sechswochen vūde

